

II- 4470 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates
XIII. Gesetzgebungsperiode

Präs.: 1. JULI 1975 No. 2220/J

A n f r a g e

der Abgeordneten Dr. Scrinzi, Dr. Schmidt
und Genossen
an den Herrn Bundesminister für Bauten und Technik
betreffend Brückenkatastrophe beim Talübergang Gmünd der
Tauernautobahn.

Wie bisherige Untersuchungen ergaben, sind die Ursachen für
jenes Brückenunglück, das sich im Vormonat bei Gmünd in Kärnten
ereignet hat, auf eine Reihe schwerwiegender technischer Fehl-
leistungen zurückzuführen. Vor allem handelt es sich dabei um
Vermessungsfehler, Qualitätsmängel sowie um die Außeracht-
lassung bestehender Vorschriften.

Da diese Katastrophe beim Talübergang Gmünd der Tauernautobahn
10 Todesopfer gefordert und ferner einen finanziellen Schaden
verursacht hat, der auf mindestens 70 Millionen Schilling ge-
schätzt wird, erscheint eine restlose Aufklärung aller maß-
geblichen Umstände dringend geboten.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an den
Herrn Bundesminister für Bauten und Technik die

A n f r a g e :

1. Bis wann wird das endgültige Ergebnis der Untersuchung des
Kärntner Autobahnbrücken-Unglücks vorliegen?
2. Sind Sie bereit, den Anfragestellern sogleich nach Vor-
liegen des gegenständlichen Untersuchungsergebnisses einen
umfassenden Bericht zu geben, der auch über die Verschuldens-
frage detaillierten Aufschluß gibt?